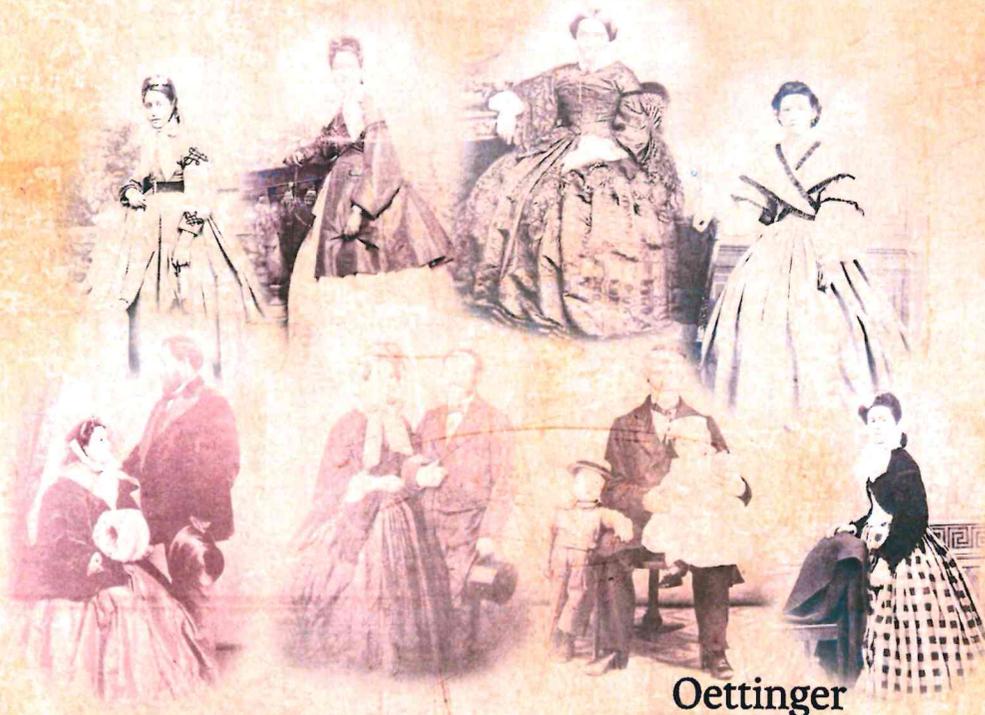


Geschichte einer Familie

— ❖ Jüdische Gemeinde in Marienwerder ❖ —

מרינוורדר



Oettinger
אוחינגר

Die Ausstellung

17 October 2017 – 30 Januar 2018

Kwidzyn / Polen

Geschichte einer Familie



Gerdien Jonker, Ph.D.

Wurde 1951 in Amsterdam geboren und promovierte 1993 an der Universität Groningen mit einer Studie über die kollektive Erinnerung im Antiken Nahen Osten. Anschließend spezialisierte sie sich auf die Erforschung kollektiver Erinnerungsstrukturen in den jüdischen und muslimischen Gemeinden in Europa. Sie ist dem Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa (EZIRE) der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg verbunden.

Ihre gegenwärtige Forschung betrifft die Mission der muslimischen Ahmadiyya Gemeinschaft in Lahore (Pakistan). Daraus entstand u.a. eine Studie über die Familie Oettinger, die 1864 aus Marienwerder nach Berlin emigrierte und dort in den 1930er Jahren in der Ahmadiyya Moschee zum Islam konvertierte (Zwischen Juden und Muslimen. Eine europäische Familiengeschichte 1836–2016. Göttingen: Wallstein, 2018).

www.gerdien-jonker.de

Dr. Justyna Liguz

Wurde 1970 in Kwidzyn geboren. Von 1989 bis 1994 Studium der Geschichte und Archivkunde an der Nikolaus-Kopernikus-Universität in Thorn. 1999–2003 Doktorandin an der Fakultät für Historische Wissenschaften an der Nikolaus-Kopernikus-Universität in Thorn. Studien Schwerpunkt: Entwicklung der Kartographie und des Katasters im 18. und 19. Jahrhundert. 2003 Promotion.

Seit 2003 Leiterin der Regionalabteilung am Kulturzentrum in Kwidzyn. Aufgabenschwerpunkt: Vermittlung und Popularisierung der Geschichte des Stadt Kwidzyn und Region. Autorin und Herausgeberin von zahlreichen Büchern, Zeitschriften und Ausstellungen.

Seit 2000 Gründer und Vorsitzende des Kwidzyner Kulturvereins und Chefredakteurin der Kultur-Zeitschrift „Schody Kawowe – Kaffe-Treppen“.

Seit 2014 Ratsmitglied des Stadtrates in Kwidzyn.

www.justynaliguz.pl

